

*Interne Notiz des Politischen Departements<sup>1</sup>*

## SCHWEIZ – JUGOSLAWIEN

Bern, 9. Februar 1978

1. Zwischen den beiden Ländern herrscht ganz allgemein ein sehr gutes Verhältnis. Wenn auch die Beziehungen in einigen Bereichen nicht sehr intensiv sind, bewirken doch Gastarbeiteraufenthalte und Tourismus eine recht weitverbreitete gegenseitige Kenntnis. Als sozialistisches Land sui generis und als blockfreier Staat<sup>2</sup> ist Jugoslawien, das für seine mässige Haltung

---

1. *Notiz (Kopie)*: CH-BAR#E2001E-01#1988/16#6040\* (B.15.21.(4)). *Verfasst von K. O. Wyss anlässlich des Besuchs von L. Mojsov in Bern am 1. März 1978. Zum Besuch vgl. ibid.*

2. *Zum Verhältnis der Schweiz zur Bewegung blockfreier Staaten vgl. DDS, Bd. 27, Dok. 7, [dodis.ch/48366](https://dodis.ch/48366) und Dok. 153, [dodis.ch/48358](https://dodis.ch/48358).*



unsere Unterstützung verdient, für uns politisch von besonderem Interesse. Im Rahmen der N+N Gruppe an der KSZE ist die Zusammenarbeit mit den jugoslawischen Vertretern gut<sup>3</sup>, wobei jugoslawischerseits auf dem Gebiet der Menschenrechte eine gewisse Zurückhaltung festzustellen ist.

2. *Wirtschaftsbeziehungen*: Jugoslawien ist der beste schweizerische Kunde in Osteuropa<sup>4</sup>. Jugoslawisches Handelsbilanzdefizit im Verhältnis 1:4,6: 1977 Fr. 130 Mio. Importe aus Jugoslawien; Fr. 602 Mio. Exporte nach Jugoslawien.

Dieses Missverhältnis wird in der Zahlungsbilanz durch Ausgaben der Touristen und Überweisungen der Gastarbeiter zum Teil ausgeglichen. Trotz des bestehenden Ungleichgewichts bestehen gute Entwicklungsmöglichkeiten: die mit Protokoll<sup>5</sup> vom 5.4.77 errichtete Gemischte Kommission für die Zusammenarbeit in Wirtschaft, Handel, Industrie, Wissenschaft und Technik wird anfangs März 1978 in Bern zu ihrer ersten Tagung<sup>6</sup> zusammentreten. Der jugoslawische Aussenhandelsminister Ludviger beabsichtigt, bei dieser Gelegenheit den offiziellen Besuch<sup>7</sup> von Bundesrat Brugger in Jugoslawien vom Frühjahr 1977 zu erwidern<sup>8</sup>.

Jugoslawien wird an der Basler Mustermesse 1978 und am Comptoir Suisse 1979 teilnehmen.

*Zuständig*: EVD (Handelsabteilung).

3. Von zentraler Bedeutung für unsere Beziehungen ist das *Fremdarbeitproblem*. Die jugoslawischen Behörden haben bisher im grossen und ganzen Verständnis für unsere Bemühungen zur Begrenzung der Zahl der erwerbstätigen Ausländer gezeigt. Auffallend ist der rezessionsbedingte, starke Rückgang der jugoslawischen Saisonarbeiter zwischen 1973 und 1974, während der Rückgang jugoslawische Jahresaufenthalter unter dem Durchschnitt liegt.

<i>Ende Dez.</i>	<i>Jahresaufenthalter</i>	<i>Niedergelassene</i>	<i>Saisoniers</i>
1973	21'894	1'584	20'808
1974	22'954	2'156	14'432
1975	29'132	5'215	1'544
1976	27'534	6'960	1'818
1977	26'318	9'891	2'531

Die jugoslawischen Fremdarbeiter in der Schweiz sind trotz des Fehlens eines bilateralen Abkommens den italienischen und spanischen gleichgestellt<sup>9</sup>.

3. Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 173, [dodis.ch/49326](http://dodis.ch/49326).

4. Vgl. dazu die Aufzeichnung von C. Sommaruga vom 31. Mai 1976, [dodis.ch/48929](http://dodis.ch/48929).

5. Protokoll über die Schaffung einer Gemischten Kommission für die Zusammenarbeit in Wirtschaft, Handel, Industrie, Wissenschaft und Technik zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien vom 5. April 1977, AS, 1977, S. 1922–1924. Vgl. dazu das BR-Prot. Nr. 1263 vom 10. August 1977, [dodis.ch/48932](http://dodis.ch/48932).

6. Vgl. dazu den Bericht von C. Sommaruga vom 3. April 1978, [dodis.ch/48935](http://dodis.ch/48935).

7. Vgl. dazu den Bericht von C. Sommaruga vom 26. April 1977, [dodis.ch/48202](http://dodis.ch/48202).

8. Vgl. dazu den Bericht von R. Kummer vom 31. März 1978, [dodis.ch/48203](http://dodis.ch/48203).

9. Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 113, [dodis.ch/49423](http://dodis.ch/49423) und Dok. 118, [dodis.ch/49424](http://dodis.ch/49424).

Über diesen Gegenstand haben Expertenbesprechungen<sup>10</sup> zwischen dem BIGA und den zuständigen jugoslawischen Stellen stattgefunden.

*Zuständig:* EVD (Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit), EJPD (Fremdenpolizei).

4. Die Anwesenheit zahlreicher Jugoslawen in der Schweiz erzeugt periodisch politische Nebengeräusche<sup>11</sup>, die allerdings nicht schwerwiegender Art sind. Vorwürfen einiger schweizerischer Kreise (Konsultativ-Kommission für das Ausländerproblem, SRG, Hilfswerke) wegen «*politischer Betreuung*» der *Fremdarbeiter* durch die Botschaft und die Konsulate stehen Befürchtungen der jugoslawischen Vertretungen wegen *exilkroatischer Umtreibe* gegenüber. Gegen international bekannte kroatische Terroristen wird schweizerischerseits eine Einreisesperre verfügt. An der alljährlichen Kroaten-Wallfahrt im Oktober nach Einsiedeln garantierten vorsorgliche Massnahmen der Bundespolizei in den letzten drei Jahren für eine ungestörte Durchführung<sup>12</sup>.

*Zuständig:* EJPD (Bundesanwaltschaft, Fremdenpolizei).

5. Es bestehen intensive Kontakte zur Förderung der Zusammenarbeit im Erziehungswesen und der Forschung. Das jugoslawische Interesse in dieser Hinsicht bezieht sich besonders auf eine Festigung des Einflusses in der Schulung jugoslawischer Kinder in der Schweiz<sup>13</sup>.

*Zuständig:* EDI (Amt für Wissenschaft und Forschung), Politische Abteilung III.

6. Verhandlungen sind auf folgenden Gebieten geplant oder zu erwarten:

- Verhandlungen über Sozialversicherung (Anpassung des Abkommens vom 8.2.1962<sup>14</sup>) sind in Aussicht genommen.

*Zuständig:* EDI (Bundesamt für Sozialversicherung).

- Es besteht Aussicht, dass ein Abkommen über Katastrophenhilfe unterzeichnet werden kann.

*Zuständig:* Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe.

- Der jugoslawischen Seite wurde ein Entwurf für ein Abkommen über Investitionsschutz<sup>15</sup> überreicht, der geprüft wird.

*Zuständig:* EVD (Handelsabteilung).

10. Vgl. dazu die Notiz von Ch. Moerch vom 30. Januar 1976, [dodis.ch/48944](http://dodis.ch/48944) sowie die Notiz des Bundesamts für Gewerbe, Industrie und Arbeit des Volkswirtschaftsdepartements vom 8. April 1976, [dodis.ch/48945](http://dodis.ch/48945).

11. Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 27, [dodis.ch/48951](http://dodis.ch/48951).

12. Vgl. dazu die Notiz von B. Dumont an die Politische Abteilung I des Politischen Departements vom 24. Januar 1975, [dodis.ch/38362](http://dodis.ch/38362).

13. Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 27, [dodis.ch/48951](http://dodis.ch/48951) sowie das Procès-verbal des discussions qui ont eu lieu du 12 au 14 octobre 1977 à Belgrade entre une délégation suisse et une délégation yougoslave concernant la scolarisation des enfants yougoslaves en Suisse et la coopération entre la Suisse et la Yougoslavie dans les domaines de la science et de l'éducation vom 14. Oktober 1977, [dodis.ch/48990](http://dodis.ch/48990).

14. Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über Sozialversicherung vom 8. Juni 1962, AS, 1964, S. 161–191. Vgl. dazu auch die Notiz von J.-P. Bonny vom 5. April 1977, [dodis.ch/48946](http://dodis.ch/48946).

15. Vgl. dazu die Notiz von C. Sommaruga an Ph. Lévy vom 30. Juni 1978, [dodis.ch/48939](http://dodis.ch/48939).

- Schweizerischerseits wird zur Zeit die Frage geprüft, ob den Jugoslawen Verhandlungen über ein Doppelbesteuerungsabkommen vorgeschlagen werden sollen.  
*Zuständig:* FZD (Eidg. Steuerverwaltung), Finanz- und Wirtschaftsdienst.  
7. Besuche:
- 1969 Besuch und Gegenbesuch auf Aussenministerebene<sup>16</sup>. Der verschobene Besuch von Aussenminister Minic ist für September 1978 in Aussicht genommen<sup>17</sup>.
- Begegnungen auf Ebene Generalsekretär/Vizeausserminister fanden 1970, 1972, 1974, 1977 (Generalsekretär Weitnauer in Belgrad)<sup>18</sup> statt.

---

16 *Zum Besuch von M. Tepavac in Bern und W. Spühler in Belgrad vgl. DDS, Bd. 24, Dok. 170, [dodis.ch/32381](https://dodis.ch/32381).*

17 *Zum Besuch von J. Vrhovec in der Schweiz vgl. die Aufzeichnung von M. Coquoz vom 3. Oktober 1978, [dodis.ch/48199](https://dodis.ch/48199).*

18 *Zum Besuch von A. Vratuša in Bern vgl. die Aufzeichnung von K. Fritschi vom 14. September 1970, CH-BAR#E2806#1971/57#172\* (17-105); zum Besuch von E. Thalmann in Belgrad vgl. DDS, Bd. 25, Dok. 157, [dodis.ch/34496](https://dodis.ch/34496); zum Besuch von J. Petrić in Bern vgl. das Protokoll von P. A. Ramseyer vom 3. April 1974, [dodis.ch/38376](https://dodis.ch/38376) und zum Besuch von A. Weitnauer in Belgrad vgl. die Aufzeichnungen von H. Hess vom 4. April 1977, [dodis.ch/48201](https://dodis.ch/48201) und [dodis.ch/48927](https://dodis.ch/48927) sowie das Rundschreiben von A. Weitnauer vom 22. April 1977, [dodis.ch/48200](https://dodis.ch/48200).*